



Ortsverband mit Ortsverstand

Die Bundestagswahl und ihre Folgen

Die letzte Bundestagswahl ist für die FDP sowohl auf Bundesebene (+ 2,6 %) als auch in Hasloh sehr gut gelaufen. Mit 11,8 % der Stimmen lag die FDP hier im Dorf wieder klar über dem Landesdurchschnitt von 9,8 % und erzielte ein bisher noch nie erreichtes Spitzenergebnis.

Doch dies sind leider die einzig guten Nachrichten von der Wahl. Was jetzt bei der großen Koalition herausgekommen ist, ist schlecht für unser Land und eine Katastrophe für alle Bürger. Es scheint als würde aus den jeweils 10 schlechtesten Ideen der CDU und SPD ein Regierungsprogramm zusammengeschustert.

Fazit: Die Große Koalition wird zu einem Programm gegen Wachstum und Beschäftigung. Notwendige Strukturreformen beim Arbeitsmarkt, in der Gesundheits- und Rentenpolitik bleiben aus. Statt einen Reformprozess für mehr Wettbewerb und Eigenverantwortung zu beginnen, bleiben die Wachstums- und Beschäftigungspotentiale ungenutzt.

Die Koalitionsvereinbarung von CDU/CSU und SPD ist ein Dokument der Mut- und Perspektivlosigkeit. In kaum einem politischen Bereich wird eine Perspektive sichtbar. Die Große Koalition ist recht klein geworden. Nur bei den Steuererhöhungen ist die Große Koalition wirklich groß. Ihre Vorschläge stehen in einem großen Missverhältnis zu den Herausforderungen, denen sich Deutschland gegenüber sieht.

Schulhofsanierung im Sauseschritt

Nach Vollendung der ersten Sanierungsmaßnahme soll es jetzt bei der Neugestaltung des Schulhofes im Sauseschritt weitergehen. Dies haben Ute Wrage, Lehrerin an der Peter-Lunding-Schule und pädagogische Ideengeberin für das neue Schulhofkonzept, Karsten Gadow vom Vorstand des Schulvereins, Jürgen Hofmann (SPD), Vorsitzender des Bauausschusses und Dr. Günter Mohrmann (FDP), Vorsitzender des Schulausschusses, vereinbart.

So sollen u. a. die Sandkiste umgestaltet, ein neues Klettergerüst gebaut, Gefahrenbereiche (Pflanzbehälter) entfernt, Bäume hinter dem Carport ausgelichtet oder gefällt, Beete neu bepflanzt, die Fußballzone ausgebaut und geglättet sowie mit Weidenzäunen abgetrennte Spielzonen errichtet werden. Die altersschwache Pergola und das baufällige Rondell, in den Augen vieler Eltern erhebliche Gefährdungspunkte, sind bereits entfernt worden. Dafür herzlichen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes.

Dass die weiteren Maßnahmen schnell realisiert werden sollen, geht auf entsprechende Vorschläge des Schulvereins zurück. Viele der angestrebten Vorhaben werden in Elternarbeit erledigt, sodass Angebot von Karsten Gadow vom Vorstand des Schulvereins: „Wir haben

viele tatkräftige und handwerklich begabte Eltern in unseren Reihen, die darauf warten, zupacken zu können. Schon Anfang 2006 wird das der Fall sein.“

Herzlichen Dank an den Schulverein

Ohne den Schulverein wäre das Gesamtprojekt „Schulhof-Neugestaltung“ nicht realisierbar gewesen. In einem Schreiben an den Vorstand des Schulvereins hat Dr. G. Mohrmann, Vorsitzender der FDP-Fraktion und des Schulausschusses, seinen Dank wie folgt formuliert:

„Ich danke Ihnen im Namen aller Mitglieder des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur, dass der Schulverein die gesamten Kosten für den 1.Abschnitt der Schulhofsanierung übernommen hat. Ihre Unterstützung ist in diesen für die Gemeinde Hasloh finanziell schwierigen Zeiten ein großartiger Beitrag zur Erfüllung wichtiger Maßnahmen zum Wohle aller Schüler der Hasloher Grundschule!“

Dorfentwicklung transparent und langfristig planen!

Bürger verlangen von der Politik Planungssicherheit und Transparenz bezüglich der künftigen Entwicklung ihres lokalen Umfeldes. Nur so ist es möglich, individuelle Interessen und Wohnortentwicklung aufeinander abzustimmen.

Die Gemeinde Hasloh verfügt dafür über das Konzept „Bauliche Dorfentwicklung bis zum Jahre 2010“. Allerdings hat das Konzept, wohin die Reise Haslohs zukünftig gehen soll, als Folge zahlreicher neuer Entscheidungen über die Entwicklung unseres Dorfes stark an Aussagekraft verloren.

Deshalb war es für die FDP-Fraktion an der Zeit, eine Überarbeitung und Fortschreibung des Hasloher Dorfentwicklungskonzepts zu fordern. Der FDP-Fraktionsvorsitzende Dr. Günter Mohrmann brachte folgenden Antrag in das Spitzengremium der Gemeinde ein: „Die Gemeindevertretung Hasloh beschließt, das „Konzept bauliche Dorfentwicklung der Gemeinde Hasloh bis zum Jahre 2010“ bezüglich seiner Aktualität zu überprüfen und zukunftsweisend fortzuschreiben.“

Schauen Sie doch 'mal 'rein!

Der FDP - Ortsverband hat sich einen eigenen Internetauftritt geleistet. Unter www.fdp-hasloh.de finden Sie viel Wissenswertes über uns in Hasloh und interessante Verbindungen zum Kreis-, Landes- und Bundesverband sowie zu den Jungen Liberalen, unserem munteren Jugendverband, der der FDP nahe steht.

Neben den politischen Funktionsträgern in der Gemeindevertretung von Hasloh werden die Aktiven unseres kleinen, schlagkräftigen Ortsverbandes vorgestellt.

Daneben finden Sie aktuelle programmatische Aussagen und einen Spiegel der Presseveröffentlichungen der letzten Zeit.

Möglichkeiten der Kontaktaufnahme und der Kommunikation mit unserer Vorsitzenden Jutta Handke und den übrigen Mitgliedern finden Sie selbstverständlich auch auf unseren ansprechenden Seiten.

Auf Wiedersehen im Internet.

FDP fordert: Verkehrsberuhigung auf der Kieler Straße (B 4)

Von der zunehmenden Verkehrsdichte auf der Kieler Straße im Verlauf Haslohs gehen immer stärkere Gefährdungen aus, insbesondere für ältere Menschen und Kinder. Zudem ist die vom

Durchgangsverkehr ausgehende Lärmbelastung als Folge des Missbrauchs der Kieler Straße durch Maut sparende Lastwagen seit Jahresbeginn stark angewachsen. Dem gilt es Einhalt zu gebieten!

Deshalb hat die FDP-Fraktion im Gemeinderat den Antrag eingebracht, Verkehrsberuhigende Maßnahmen für den Gesamtverlauf der Kieler Straße zu planen und umzusetzen.

Gerd Grünser, verkehrspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion, hat seine Vorstellungen der anzustrebenden Maßnahmen umfassend begründet. So sollen Sichtbegrenzer an den Ortseingängen und quer verlaufende Rillen dafür sorgen, dass Hasloh von einfahrenden Verkehrsteilnehmern besser wahrgenommen wird und sie die Geschwindigkeit reduzieren. Verkehrsinseln sollen den geraden Verlauf der Durchgangsstraße unterbinden. Die Einrichtung eines Kreisels soll die gefährliche Kreuzung Garstedter Weg/Kieler Straße entschärfen.

Unser neues Mitglied stellt sich vor

Bundesweit wachsen die Mitgliederzahlen der FDP bereits seit einigen Jahren stärker als die der anderen etablierten Parteien. Auch in Hasloh ist die Mitgliederzahl 2005 weiter gewachsen. Der FDP - Ortsverband freut sich über den Eintritt von Claudia Hilms, die sich Ihnen heute vorstellen möchte:

„Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn. Vor 16 Jahren bin ich aus Ellerbek nach Hasloh in unser neu erbautes Haus in der Lohe gezogen. Von Beruf bin ich selbst-ständige Kosmetikerin. Meine Hobbies sind lange Spaziergänge mit meinem Hund Pepper und Lesen.



Claudia Hilms

Familiär bin ich seit Generationen liberal geprägt. So ist z.B. meine Schwester Regine Hildebrandt im FDP – Kreisvorstand Pinneberg sehr aktiv, mein Schwager Günther Hildebrandt gehört der FDP Landtagsfraktion an. Da wurde es allmählich Zeit, dass auch ich mich für die liberale Sache engagiere. Im Februar dieses Jahres nahm ich als Gast an einer Klausurtagung des FDP Ortsverbandes Hasloh in der Lüneburger Heide teil und bin dann gleich anschließend in die Partei eingetreten.

Mein besonderes politisches Interesse liegt im Bereich Umwelt und hier möchte ich künftig auch in den entsprechenden Gremien in Hasloh aktiv werden.“



Die FDP Hasloh wünscht allen
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Start in das
Neue Jahr!

V.i.S.d.P. Karl-Heinz Handke, Dorfstr. 7, 25474 Hasloh